

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

10.12.1861 (No. 338)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Dienstag den 10. Dezember 1861.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An J. Wagner in Gamburg. — An Kiffel hier. — An die Posthalterei in Tryberg. — An St. Faug in Auenheim. — An Strahlborn in Töpftz. — An C. Stöhr in Pforzheim. — An J. Broffert in Alexandria. — An Wendler in Pfofeld. — An G. Neuter in Vos. — An Debrie hier. — An v. Schilling in Mannheim. — An Hüffel in Leutesheim. — An J. Bender in Dbrigheim. — An Zahn wo? — An E. Schilling in Paris. — An H. Schmied in München. — An v. Steckling in Bruchsal. — An G. v. Braunsfels in Heidelberg. — An P. Reipheimer in Ober-Herberg. — An A. Joggi p. r. in Wiesbaden. — An P. Nagel in Weilheim. — An Th. B. D. p. r. in Freiburg. — An A. T. Thiem in Großenhayn. — An K. Günther in Buchen. — An K. Hofheinz in Bruchsal. — An Kotterer Wtw. in Thannheim. — An F. E. Fris in Gernsbach. — An W. Speckart in Langenbrücken. — An N. Künzinger in Winnenthal. — An F. Hartmann in Frankfurt. — An Schnell in Mühlburg. — An Rueff in Stuttgart. — An Beder Wtw. in Ettlingen. — An P. Sauer in Hochstein. — An G. v. Bernes in Benedig. — An Dr. Schönauer in Heidelberg. — An A. Rosenmaier in Heidelberg. — An E. Anfeuer in Offenburg. — An L. Dill in Landau. — An W. Wohlleber in Pforzheim. — An Chr. Ruoff in Möhringen. — An Laumann hier. — Zur Frankatur: An Glanf. Wenner in Bardang. — An v. Grivelli in Madrid.

## Retour-Fahrpoststücke:

An Sauer in Freiburg. — An Sturm in Konstanz.  
Karlsruhe, den 9. Dezember 1861.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bei der heute durch den großen Bürgerausschuß vorgenommenen Erneuerungswahl der Mitglieder des Verwaltungsraths des Waisenhauses wurden für sechsjährige Amtsdauer erwählt: die Herren

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1) Kufel, Dr., prakt. Arzt, | 4) Gerhard, Rechnungsrath,    |
| 2) v. Stöffer, Geheimerath, | 5) Drechsler, Partikulier,    |
| 3) Noos, Gemeinderath,      | 6) Schulz, Buchbindermeister, |

was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Karlsruhe, den 9. Dezember 1861.

## Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

## Elisabethenverein.

Wir sind, in den Stand gesetzt, ankündigen zu können, daß nunmehr unsere Weihnachtsausstellung im Saale des vom badischen Landesverein gemietheten Hauses, Eck der Adler- und Spitalstraße Nr. 28, eröffnet ist.

Es wirkt wahrhaft erfreuend, die große Menge kostbarer, schöner und nützlicher Gegenstände zu überschauen, mit denen fürsichtige Spenderinnen und sonstige Armenfreunde mit edler Freigebigkeit uns ausgestattet haben.

Indem wir nun zu freundlichem Besuche einladen, sagen wir all unsern zahlreichen Gebern und Geberinnen abermals herzlichen Dank. Insbesondere auch den Herren Kaufleuten, die uns in den jüngsten Tagen, so viele schöne Beiträge zugesendet.

Die Ausstellung währt von heute an bis zum 18. Dezember. Die Verkaufsstunden sind von 9 Uhr des Morgens ununterbrochen bis 4 Uhr. — Etwaige weitere Geschenke werden während dieser Zeit noch immer mit großem Danke angenommen.

## Das Comite.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 11. Dezember d. J.** Vormittags 10 Uhr, im Rathhause dahier: 1 Kanapee, 1 Kommod, 1 großer Kleider-

kasten, 3 Rohrstühle, 1 Nachttischchen, 1 Waschtisch, 1 Uhr, 1 Spiegel, 1 Mehlkasten und verschiedenes Küchengeschirr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 23. November 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

1. Anm.

1. Anm.

2. Anm.

Donnerstag

Freitag

Sonntag

Anm.

Imm.

### Aufforderung.

Dieserigen Geschäftsleute, welche Forderungen an die Hofhaltung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Baden zu machen haben, wollen dieselben längstens bis zum **15. Dezember d. J.** anher einreichen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1861.

Hofökonomie-Berechnung

J. R. S. der Frau Großherzogin Sophie von Baden.  
Weiß.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Lantzer h.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist ein Laden, großes Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer auf den 23. April 1862 zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

### Wohnungsantrag.

Stephanienstrasse (Sommerseite) ist auf den 23. April 1862 eine angenehme Parterrewohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten, nur an einen stillen, ordnungsliebenden Herrn oder an eine kleine Beamtenfamilie von 2 bis 3 Personen. Darauf Reflektierende belieben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben, um das Nähere daselbst zu erfahren.

### Wohnungen zu vermieten.

Kaufman. h.

Ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und Mansarde, sodann zwei Logis mit Verkaufsläden sind auf den 23. April 1862 zu vergeben. Näheres Langestraße Nr. 171.

### Zimmer zu vermieten.

Es sind auf den 1. Januar zwei schön möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 1 im Seitenbau.

Zwei hübsche, ineinandergehende, heizbare Zimmer sind um den billigen Preis von jährlich 66 fl., unmöbliert, zu vermieten in der Akademiestraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Jähringerstraße Nr. 43 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem Schlafkabinet an zwei Herren zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

### Wohnungsgesuche.

Zum 23. April 1862 wird von einer stillen Familie eine Wohnung gesucht, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres neue Waldstraße Nr. 83 im zweiten Stock.

In der Mitte der Stadt wird auf 23. April f. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern sammt Zugehörde von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1862 zu mieten. Adressen mit Preisangabe beliebe man im innern Birkel Nr. 25 im zweiten Stock abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, solides Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Akademiestraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird auf kommenden Ziel ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, schön waschen und putzen kann, sowie jeder andern Arbeit sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 46 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine solide Person, die gut kochen, nähen und bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 171.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und schon in einer tüchtigen Haushaltung war, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich oder auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas kochen, nähen und schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 136, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 211 b im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 33.

h. Maier.

h.

h.

Imm. Major Lebeau.

h.

h.

h.

h. Höber

h.

h.

h.

hy. [Dienstgesuch.] Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Langenstr. 219, 3<sup>te</sup> Noth.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von guter Erziehung, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn nur auf gute Behandlung. Näheres alte Waldstraße Nr. 26 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

hy. [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, die noch nicht hier gedient haben, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere Kronenstr. Nr. 26 ebene Erde.

hy. [Dienstgesuch.] Eine feste Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

hy. **Kapital auszuleihen.**  
400 fl. Pflegschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres Langenstr. Nr. 133.

hy. **Stellenantrag.**  
Eine gewandte Kellnerin findet auf Weihnachten eine Stelle in der Langenstr. Nr. 55.

hy. Ein im Nähen gut bewandertes Mädchen findet sogleich dauernde Beschäftigung in der Lammstraße Nr. 2.

hy. **Stellegesuch.**  
Ein junger Mensch, der die Kellneri gut erlernt hat, wünscht in einem hiesigen Gasthofe eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Man bittet die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy. **Verloren.**  
Letzten Freitag zwischen 5 und 6 Uhr verlor ein armes Dienstmädchen vom Eck der Hirsch- und Stephaniensstraße bis an den Bahnhof ein **Sommerhalstuch**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in dem neuen Hause Eck der Hirsch- und Stephaniensstraße im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

hy. **2 Photographien** (Visitenkartenformat) wurden in der Langenstr. verloren. Man bittet, dieselben bei Herrn Buchbinder Döring gegen Belohnung abzugeben.

hy. **Gefunden.**  
Am Freitag Abend zwischen 4 und 5 Uhr

wurde ein **Vortemonnaie** mit einem Kronenthaler gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann es in **Pforz** bei Herrn Haidt abholen.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein Paar schwarze elegante **Pferdgeschirre**, bei der Industrie-Verlosung von einem Landmanne gewonnen, hat im Auftrag um sehr billigen Preis zu verkaufen R. Diering, Sattler, Herrenstraße Nr. 15.

Eine Puppenküche, ein Kindertisch nebst Stuhl, ein Fenstertritt mit Schublade und ein gebrauchtes, aber noch gutes Tafelklavier sind zu verkaufen im innern Zirkel Nr. 21 parterre.

**Kindertstuhl,**

ein hoher, in gutem Zustand, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 19 im dritten Stock.

**Kaufgesuch.**

Wer ein Paar **Lachtauben** zu verkaufen hat, möge sogleich seine Adresse Waldhornstraße Nr. 6 im zweiten Stock abgeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schellfische,**  
**Gangfische und Kieler Sprotten** sind heute eingetroffen bei **C. Däschner.**

**Malaga,**  
ächten, alten, vorzüglich guten, in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt **Conradin Haagel.**

**Schellfische,**  
ganz frische Kabeljau, Sols, ger. Rheinlachs, pommerische Gänsebrüste u. sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Brettener Honiglebkuchen**  
in Herz- und Kandelform und vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens **Friedr. Maisch.**

**Sente!!!**  
**frischgeschossene Haasen**  
à 54 kr. bei **Rich. Haas, Lyceumsstraße Nr. 1.**

**Fein gesiebter Zucker,**  
feinstes Blumkornmehl, Drangeat, Citronat, große Mandeln, Rosinen, Fäben, Sultaninen u. bei **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

hy. 1mal. 5mal. 1mal. 1mal. 1mal. 1mal. 1mal.

5mul.<sup>2.</sup>  
14. 17. 19. n.  
22. sz.

**Wilhelm Hofmann**

empfiehlt:

extrafeines Kunstmehl, fein gesiebten Zucker, neue große Mandeln,

**Orangen und Citronen**

Drangeat und Citronat, Rosinen und Corinthen, Kranzfeigen, Puder, Vanille und alle sonstigen Gewürze in frischer selbstgestoßener Waare.

2mul.

**Feingeseibten Zucker,**

große, neue Mandeln, Citronat, Pomeranzschalen, neue Rosinen, große Zibeben, Anis, frisch gestoßene Gewürze empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Albert Salzer,**  
Langestraße Nr. 144.

3mul.<sup>2.</sup>  
Freitag n.  
Montag.

**Zur Feinbäckerei**

empfehle ich bestens:

feinst gestoßenen Zucker, neue große Mandeln, frisches Citronat und Drangeat, Rosinen, Zibeben und Citronen, sowie frisch gemahlene Gewürze.

**Friedr. Maisch,**  
Durlacherthorstraße Nr. 46.

1mul.

**Feinstes Blummehl,**  
rein gesiebten Zucker,

neuen Citronat und Drangeat, große erlesene Mandeln, Syrup, Honig, große Rosinen, Zibeben, Puder, gereinigte Potasche, frische selbstgestoßene Gewürze empfehle ich bestens.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

2mul.

**Empfehlung**

von  
**Cölnischem Wasser.**

Hiermit erlaube ich mir, mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes cölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Reichtheit dieses Wassers be- kundet sich auf das Unzweideutigste und verschafft ihm durch seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen feinen Parfüm, wodurch es zum Gebrauch bei der Toilette und zum Reinigen der Luft in den Zimmern sehr zu empfehlen ist, den ungetheiltesten Beifall.

Zugleich bemerke ich, daß das einzige Depot dieses Wassers bei Herrn **Conradin Haagel** in Karlsruhe ist und in ganzen und halben Flaschen abgegeben wird.

**Joh. Chr. Fochtenberger**  
in Heilbronn.

Das Neueste in  
**Vorzeichnungen für**  
**Weißstickerei**  
bei **Gustav Lang.**

1mul.

**Das Allernueste in**  
**Ball- u. Theaterfächern**

1. 4mul.  
15. 18.  
2. 22. sz.

in außerordentlich reicher Auswahl von 24 Kr. bis 12 fl. empfehlen  
**Christian Weise & Comp.**

**Pistazien.**

Frische grüne Pistazien sind eingetroffen und werden billig verkauft bei

1mul.

**Ph. D. Meher,** Groß. Hoflieferant.

Die besten Döbereiner'schen **Platina-Zündmaschinen**, für deren Güte garantirt wird, ewige **Fidibus** und alle Sorten hübsche **Taschen-Feuerzeuge** sind in großer Auswahl angekommen und billigst zu haben bei  
**C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

1. 3mul.  
Sinnfug  
Sinnfug

**Bouquets**

von künstlich getrockneten Blumen sind mir zum Verkaufe übergeben worden und empfehle ich solche bestens.

2mul.

**Conradin Haagel.**

Mein Lager in Möbel- und Bodenwachstuch, abgepaßten Decken für Möbel und Zimmer in allen Breiten, acht amerikanisches Ledertuch, Fenster-Rouleaux, Fenster-Stramin in allen Farben und Breiten, Bettshirting (Kautschuck), Toilette-Necessaires, Badhauben, Schwammbeutel, ist auf's Beste assortirt, was ich auf bevorstehende Feiertage empfehlend anzeige.

1mul.  
Sinnfug

**S. S. Drexfus Wittwe,**  
vis-à-vis dem Erbprinzen.

Eine hübsche Auswahl neuer

**Damen-Mäntel**

1mul.

zu herabgesetzten Preisen empfehlen  
**Geschwister Hochberger,**  
Zähringerstraße Nr. 102.

**Anzeige.**

Die Unterzeichneten beehren sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß photographische Sitzungen vor den heil. Weihnachtsfeiertagen in Folge zahlreicher Aufträge nur noch bis Donnerstag den 12. Dezember, täglich von 10 bis 2 Uhr, angenommen werden können.

1mul.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1861.

**Lh. Schubmann & Sohn,**  
Maier und Hofphotographen.

Amul. 7.  
Dienst.  
Dienst.  
Dienst.

Theaterperspektive, Lognetten, Pince-  
nez, feine Brillen, Thermometer, Baro-  
meter, kleine und große Reibzeuge etc.  
empfehlen zu auffallend billigen Preisen  
**G. Said & C. Neu,**  
Waldstraße Nr. 7.

Amul. 3.  
Dienst.  
Dienst.  
Dienst.

**Friedrich Wolff & Sohn,**  
**Groß. Hoflieferanten,**  
beehren sich die Eröffnung ihrer  
**Weihnachtsausstellung**  
von **Parfümerien** und **Toiletteartikeln**  
ergebenst anzuzeigen und empfehlen insbesondere  
eine reiche und geschmackvolle Auswahl von  
**Ball- und Theaterfächern,**  
**Pariser Schmuckartikeln,**  
als: Coiffure-Nadeln, Brochen, Ohrringen,  
Bracelets, Colliers, Knöpfe und Vorstecknadeln,  
**Lederbracelets,**  
auf die Handschuhe zu tragen,  
**Damenkämmen mit Goldverzierung,**  
**Schildplattkämmen jeder Art,**  
**Flacons, Jagd- & Reiseflaschen,**  
**Porte-monnaies & Cigarren-Etuis,**  
**Feuerzeugen, Visitenkartentäschchen,**  
**Damentaschen, Necessaires und Toilette-**  
**rollen,**  
**Taschenbürstchen und Etuis kämmchen,**  
**Cartonnages,**  
Handschuschachteln, Schmuck- und  
Toilettekästchen,  
**Nagelseilen, Scheeren und Zangen,**  
**Büchsen in weißem und farbigem Metall**  
für Poudre, Seife, Rasirpinsel, Zahn- und  
Nagelbürsten,  
**Toilettespiegeln,**  
feinsten englischen und französischen Odeurs,  
**Toiletteseifen & Nieskissen.**  
Unser Lager in  
**Handschuhen**  
sowohl feinste ziegenlederne als billigere  
Sorten ist auf's Beste assortirt und laden  
zu freundlichem Besuche höflichst ein  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

Eine frische Sendung  
**Winterhandschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder ist eingetroffen bei  
**Gustav Lang.**

**Bekanntmachung!**  
Durch außergewöhnlich billige Ein-  
käufe haben wir eine sehr große Parthie  
 $6\frac{1}{4}$  breite  
**französische Cattune**  
(wasch- und lufttucht)  
die Elle zu 11 Kreuzer,  
**Bagdad-Antonia**  
die Elle zu 10 Kreuzer,  
**guten Cassenets**  
die Elle zu 12 Kreuzer  
erhalten. Der Verkauf obiger Waaren findet  
aber nur von Montag den 9. dieses bis incl.  
den 17. dieses in den Vormittagsstunden von  
9 bis 12 Uhr statt.

**L. S. Leon Söhne.**  
Eine große Sendung angefangener  
**Tapissierarbeiten** habe ich er-  
halten, welche sehr billig abgegeben  
werden.  
**Adolph Dreyfus.**

**Fette Bratgänse,** feines fran-  
zösisches Geflügel, **frischen Lachs,** so-  
wie **Forellen, Aale, Hechte, Karpfen**  
empfiehlt  
**Richard Haas,** Lycceumsstraße Nr. 1.

**Empfehlung.**  
Der Unterzeichnete empfiehlt seinen selbstfabri-  
cirten guten **Senf,** per Maas 32 fr., feinen  
**Sardellen-Senf** 42 fr. u. dgl., und bittet um  
gefällige Abnahme.  
**W. Schäfer,** Kronenstrasse Nr. 13.

**Anzeige.**  
**Gutes Oberländer Thalkirschen-**  
**wasser,** per Flasche 36 fr., per Maas 1 fl.  
10 fr., wird abgegeben Jähringerstraße Nr. 76,  
zwei Stiegen hoch.

Amul.  
1. 4. Amul.  
15. 18.  
2. 22. Amul.  
Amul.  
1. 3. Amul.  
Amul.  
Amul.  
Amul.  
Amul.  
Amul.

Amul.  
4.  
Amul.  
Amul.  
Amul.

3mal. **Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe im Mu-  
seumslokale.

3mal. **Viederhalle.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe.

### Tagesordnung der I. Kammer.

2. Sitzung

Dienstag den 10. Dezember 1861,  
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht der Budgetcommission über den Ge-  
setzentwurf, die Steuererhebung für die Mo-  
nate Dezember 1861, Januar, Februar und  
März 1862 betreffend, und Berathung.
- 3) Bericht des Freiherrn von Göler über die  
Rechnung des Archivars vom Landtage 1859/60  
und Berathung.
- 4) Berathung der Dankadresse auf die Thronrede.

3mal.  
22. 29.  
dy.

## Zeitschriften und Journale.

Beim Beginn des neuen Jahrgangs empfiehlt sich die Unterzeichnete dem geehrten  
Publikum zur Beforgung sowohl **deutscher, als ausländischer Zeitschriften  
und Journale**, namentlich aller erscheinenden **Wuster- und Modezeitungen**,  
unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung je nach Erscheinen.

Karlsruhe, im Dezember 1861.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

3mal.  
22. 29.  
dy.

## Wilhelm Hofmann

empfiehlt zu Festgeschenken  
sein reichhaltiges

## Cigarren-Lager

unter Zusicherung reeller Bedienung.

## Werthvolle Weihnachtsgeschenke.

- 3mal.  
22. 29.  
dy.
- Beethoven's Sonaten für Klavier allein in 7 verschiedenen Ausgaben von  
6 fl. 45 kr. bis 12 fl.  
Beethoven's Sonaten für Klavier und Violine 6 fl. 18 kr., 6 fl. 54 kr. und höher.  
Beethoven's Trios in der billigen Holle'schen und theuerern Ausgaben.  
Beethoven's Quartette in der Holle'schen Ausgabe, im Erscheinen begriffen,  
Partitur 5 fl. 24 kr., Stimmen-Ausgabe 9 fl. 18 kr.  
Beethoven's Sinfonien, 2m von 6 fl. bis 24 fl. — Dieselben 4m von 10 fl. 12 kr.  
bis 36 fl.

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Dez. IV. Quart. 137. Abonne-  
mentsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:  
**Die Sterne wollen es.** Original-Lustspiel  
in drei Akten, von Emil Pohl. Hierauf: **Der  
dritte Mann.** Lustspiel in einem Akt, von  
G. v. Moser.

Donnerstag den 12. Dez. IV. Quart. 138. Abonne-  
mentsvorstellung. **Czar und Zimmermann.**  
Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A.  
Vorzing.

**Notizen für Mittwoch 11. Dezember:**  
Karlsruhe, Gemeinderath: Vergebung der Unterhal-  
tung der Pumpbrunnen, 11 Uhr Vormittags.  
" gr. Stadtamtgericht: Schuldenliquidation über  
das Vermögen des Karl Schmidt, 9 Uhr Vormittags.

### Getraut:

5. Dez. Donatus Birth, Bürger und Birth hier, mit  
Friederike Heck, Wittwe, von hier.
8. " Johann Christian Martin, Maschinengehülfe und  
Bürger hier, mit Elisabeth Katharine He-  
lene Knab von hier.
8. " Franz Sales Goldschmidt, Gehülfe bei der Güter-  
expedition, mit Lisette Söhler v. Gichtersheim.

# M. S. Laubheimer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager aller Arten **Vorhangstoffe**; glatte und gestickte **Molle, Tulle, Gaze** und **Jacquets**; **Piqués** und **Bassings**; **Neglige-Jacken, Unterröcke** und **Beinkleider**; **Neglige-Hauben**; **weiße** und **farbige Blousen** in **Cachemire, Molle** und **Tulle**; **Ueberhemdsetten**; glatte und gestickte **Linon, Batist** und **Leinwand-Taschentücher**; **weiße, farbige** und **schwarze Schleier**; die verschiedensten **Stickereien**, als: **Krägen, Manschetten, Streifen, Einsätze** und dergleichen, sowie alle Arten **ächte Spitzen** und **Spitzengegenstände** &c. &c.

NB. Als geeignete Festgeschenke empfehle ich auch:

eine große Parthie **Moll-, Tüll- und Gaze-Kleider**; **Neglige-Hauben**; gestickte **Taschentücher** u. sonstige **Stickereien** &c. zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**.

Luml.

H. S.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir schön rein leinene Damen- und Herren-Taschentücher von 1 fl. 18 kr. und batistleinene Tücher von 1 fl. 45 kr. an das halbe Duzend.

**D. A. Levinger & Cie.**  
Langestraße Nr. 108,  
neben dem Frauen-Verein.

## Empfehlung.

Mit Bezugnahme auf die dem Karlsruher Tageblatt angelegte Beilage vom 7. d. M. der Herrn Gebrüder Dittmar in Heilbronn, den Verkauf von Messerschmiedwaaren durch Herrn Kaufmann Haagel daz hier betreffend, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß alle in dieser Ankündigung genannte Messerschmiedwaaren auch bei uns und manche Gegenstände davon noch billiger als dort angegeben zu haben sind, weshalb wir uns hiermit zur geneigten Berücksichtigung empfehlen.

**Otto Munding, Hofmesserschmied.**  
**Chr. Gimpel, Messerschmied.**

## Konzert-Anzeige.

Mittwoch den 11. d. M. findet das zweite, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnementkonzert** des Großh. Hoforchesters im **großen Museumsaal** statt.

### Programm.

- 1) **Leonoren-Ouverture** (C-dur) von L. v. Beethoven.
- 2) **Arie** „Laß, o Freund, uns standhaft scheiden“, für Sopran mit obligater Violine von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Deinet.
- 3) **Concertino** für die Oboe von J. B. Kalliwoda, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Jauden.
- 4) **Zweite Sinfonie** (D-dur) von Hofkapellmeister J. Strauß.

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

### Abonnementsbedingungen.

Das Abonnement beträgt:	
für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte in den Saal	5 fl. — fr.
„ sechs nicht reservirte Karten in den Saal	4 fl. 48 fr.
„ sechs Karten auf die Gallerie	3 fl. 36 fr.

NB. Familienbillets werden jetzt nach dem ersten Concerte nicht abgegeben.

Billete für sämtliche Konzerte sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben, und können dieselben, mit Ausnahme derjenigen auf die Reserveplätze, in jede Aufführung benützt werden.

Mit einer Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.